

Vermiethung. Zwei Logis, zu 34 und 28 Thlr., sind zu Ostern zu beziehen. Zu erfragen am Gottesacker Nr. 1259 parterre.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine Parterre gelegene Stube nebst Alkoven, mit Meubles. Das Nähere neuer Kirchhof Nr. 263 parterre.

Zu vermieten ist auf dem Brühl Nr. 357 die vierte Etage, bestehend aus 4 Stuben, nebst Zubehör. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an eine ordnungsliebende Person, welche ihre auswärtigen Nahrungsgeschäfte hat, an der Wasserkunst, der Brücke schräg über, Nr. 787 parterre.

Zu vermieten ist außer den Messen in der Reichstraße Nr. 507, eine Treppe hoch, für einen ledigen Herrn eine Erkerstube.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. ab in dem Kohlgarten zum Anger eine zweite Etage, bestehend in drei Stuben, davon zwei mit daran stoßenden Alkoven, zwei Küchen, Keller, Bodenkammer, Holzlammer und auf Verlangen einem Stückchen Garten, welche ihrer freundlichen Lage und ihrer schönen Aussicht wegen besonders zu empfehlen, und deshalb vorzüglich zu einem Sommerlogis geeignet ist. Das Nähere hierüber erfährt man bei

J. G. Knoche, Reichstraße Nr. 537, im Hofe 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, welches zu Ostern bezogen werden kann. Das Nähere Neugasse 1193.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis 3 Treppen hoch hinten heraus für 48 Thlr., bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, in der Burgstraße Nr. 146 und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten sind billig von jetzt an zwei Stuben nebst Alkoven und können auch Monatsweise abgelassen werden im Brühl Nr. 360, eine Treppe hoch.

Concert-Anzeige. Heute Abend werden wir die Ehre haben unser gewöhnliches Concert zu geben, in welchem folgende Musikstücke mit aufgeführt werden: Ouverture zu Dimpia, von Spontini, Scena et Duetto, aus Capuleti, von Bellini, zugleich wird das Potpourri von Strauß und die Abenteuer, Walzer von Lanter, auf Verlangen wiederholt.

Bei dieser Gelegenheit habe ich die Ehre meine werthen Gäste und Freunde zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, nebst andern Speisen ergebenst einzuladen.

A. B. Schmidt, im Petersschießgraben.

Einladung. Morgen, den 22. Januar, werde ich die Ehre haben, im Saale zum goldnen Posthorn eine declamatorische Abendunterhaltung mit Concertbegleitung zu geben, und dabei wieder mehrere neue launige Gedichte vorzutragen. Auch hat den Vortrag einiger Gedichte ein Dilettant gefälligst übernommen. Anfang punct 8 Uhr. Entré à Person 2 Gr. Kinder zahlen die Hälfte.  
Eichhof, Declamator.

Indem ich nicht ermangelt, zu obigem Vergnügen nochmals einzuladen, bemerke ich noch, daß für diesen Abend im kleinen Saale Schweinsknöchelchen und diverse andere Speisen verspeist werden.  
A. Stolpe daselbst.

\* \* \* Heute Abend Pöckelschweinsknöchelchen mit Klößen, Beefsteaks und frische Prager Wiener-Würsteln mit Green, wie auch Löbniger Lagerbier, welches den besten echt bairischem ganz gleich ist, à Seidel 1 Gr. Löbniger Schröters Bierniederlage, Burgstraße.

Einladung. Morgen, Donnerstag, den 22. Januar, lade ich meine Gönner und Freunde zur frischen Würst höflichst ein  
A. Sorge, in Neudnitz zu den 3 Eilien.

Reisegelegenheit. Jemand, der mit seinem eignen Wagen Montag früh, den 26. d. M. mit Extrapost nach Braunschweig reisen will, sucht einen vierten Gesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Näheres bei Eduard Deuberth, Katharinenstraße.

Reisegelegenheit. Zur Reise nach Braunschweig haben einen bequemen Platz zu vergeben  
Bergmann & Gerischer.

### B e r l i n e n .

Es ist beim Tunnel-Maskenball im neuen Saale des Hotel de Pologne eine lange goldne Halskette verloren worden, woran das Schloß in Form eines Herzens gearbeitet ist. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe derselben in der Hainstraße Nr. 196 im Ausschnittgewölbe eine gute Belohnung.

